

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich

Drucksache Nr.

0229/2019

Amt/Aktenzeichen
61/68

Datum
24.01.2019

TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Finthen	Kenntnisnahme	12.02.2019	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1902 /2018 Ortsbeirat Mainz-Finthen
hier: Verbesserung ÖPNV Finthen

Mainz, 28.01.2019

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der **Ortsbeirat Mainz-Finthen** nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Sachstandsbericht:

1. *Einrichten eines P+R Platzes auf dem Layenhof*

Die Einrichtung von P+R-Parkplätzen ist aufgrund höherer Reisegeschwindigkeiten entlang der Mainzelbahnstrecke angedacht.

2. *Express-Bus mit Haltestellen Wackernheim – Layenhof – Finthen – Hauptbahnhof*

Die Einrichtung von Expressbussen im Stadtgebiet Mainz ist nicht vorgesehen, weil das vorhandene Angebot der Mainzelbahn genutzt werden soll. Zum Straßenbahnverkehr konkurrierende Parallelbusverkehre sind allerdings zu vermeiden.

Ferner hat die städtische Buslinie 56 nicht die Funktion einer Express- bzw. Schnellbuslinie, die lediglich die Umlandgemeinden sowie Bewohner und Bewohnerinnen in Finthen mit dem Mainzer Hauptbahnhof verknüpft. Sie dient vor allem der Anbindung mehrerer Mainzer Stadtteile (Finthen, Gonsenheim, Hartenberg-Münchfeld) an die Mainzer Innenstadt. Dabei ist zu beachten, dass die Linie auch heute schon stadteinwärts eine beschleunigte Verbindung (d.h. ohne Schleifenfahrten) Richtung Innenstadt über die Flugplatzstraße – Kurmainzstraße – Saarstraße zum Hauptbahnhof vorweist.

3. *Expressverkehre bei Bussen und Bahnen von Finthen in die Stadt*

Wie bereits unter 2 aufgeführt, ist die Einrichtung von Expressbussen im Stadtgebiet Mainz nicht vorgesehen, weil das vorhandene Angebot der Mainzelbahn genutzt werden soll. Die Straßenbahn hat wiederum auch nicht die Funktion der „Express“-Beförderung aus lediglich einzelnen Stadtteilen in die Innenstadt, sondern verfolgt – auch unter Gesichtspunkten der Wirtschaftlichkeit des Unternehmens – die Aufgabe auf dem Weg in die Mainzer Innenstadt eine hohe Zahl an ÖPNV-Kunden „einzusammeln“.

4. *Erhöhung Fahrfrequenz der Linie 56 auf mindestens 3Mal/Stunde von Mo-Sam und Erweiterung des Fahrplans in die Nachtstunden*

Für die Linie 56 sieht der künftige Nahverkehrsplan werktags einen gleichmäßigen 30-Minuten-Takt vor. Hintergrund dabei ist die Einführung einer klaren, für die ÖPNV-Kunden gut merkbaren Taktfamilie, die auf den SPNV und die Netze angrenzender Landkreise abgestimmt ist.

Bei der Erarbeitung des künftigen Nahverkehrsplans wurde darauf geachtet, dass die Anpassungen im Busliniennetz gegenüber dem heutigen Zustand kostenneutral sind, das heißt, dass keine höheren Defizite als im Status quo entstehen. Mit einer Erhöhung der Taktfrequenz auf der Linie 56 würde diese Kostenneutralität nicht mehr eingehalten werden können. Die Deckelung des alljährlichen Defizits der MVG muss das Unternehmen berücksichtigen und ist angehalten, dementsprechend zu wirtschaften.